

## Pressemitteilung

Berlin, 16.05.2014

### DFB-Pokal „Walk of Fame“ und „Wall of Fame“ im Olympiastadion Berlin feierlich eröffnet

Unter der fachkundigen Moderation von Gerhard Delling und im Beisein von zwei „echten“ Pokalhelden – Norbert Dickel und Günter Netzer – wurden im Olympiastadion Berlin zwei neue Attraktionen eröffnet: Ab sofort sind auf der „Wall of Fame“ auf über 40 Meter Länge alle historischen Partien des DFB-Pokalfinales mit Ergebnis und Mannschaftslogos erlebbar. Der „Walk of Fame“ verewigt die größten Pokalhelden der Vergangenheit und Gegenwart mit ihren Hand- oder Fußabdrücken.

Frisch enthüllt und gleich einbetoniert: Die Hand- und Fußabdrücke von BVB-Allstar Norbert Dickel und Selbsteinwechsler Günter Netzer in Bronze. Stellvertretend für alle Pokalhelden waren beide vor Ort, um bei der Eröffnung Ihre eigenen Abdrücke feierlich einzuweihen.

Der DFB-Pokal „Walk of Fame“ wurde im Jahr 2013 vom Deutschen Fußball-Bund und Volkswagen, dem offiziellen Partner des DFB-Pokal, ins Leben gerufen. Am 16. Mai 2014 erhält er mit der Eröffnung seinen festen Platz im Olympiastadion Berlin – dem Ort, an dem alljährlich das Endspiel um den DFB-Vereinspokal ausgetragen wird.

Dazu gehören die großen, bekannten Namen des Fußballs, ebenso wie die nicht alltäglich präsenten Persönlichkeiten, die rund um den DFB-Pokal Außergewöhnliches geleistet und somit die Geschichte dieses Wettbewerbs mitgeprägt haben.

Mit der Gründung 2013 wurden die ersten 13 Pokalhelden nach einer Nominierung durch eine Experten-Jury und einer öffentlichen Abstimmung unter allen Fußballfans auf den „Walk of Fame“ berufen. Seit der Saison 2013/2014 kommen nach diesem Modus jedes Jahr zwei neue Pokalhelden hinzu: je ein weiterer Held aus der über 70-jährigen



Pressekontakt:

Olympiastadion Berlin GmbH • Olympischer Platz 3 • 14053 Berlin  
Tel. +49 (0)30 306 88 112 • Fax +49 (0)30 306 88 120  
E-Mail: [pr@olympiastadion-berlin.de](mailto:pr@olympiastadion-berlin.de)  
Internet: [www.olympiastadion-berlin.de](http://www.olympiastadion-berlin.de)

Historie des DFB-Pokal sowie der wertvollste Spieler der gerade abgelaufenen DFB-Pokalsaison.

Die „Wall of Fame“ bietet den Pokalfans ein weiteres echtes: Pilgerziel und die Möglichkeit, die besonderen Geschichten und Emotionen des DFB-Pokal hautnah mitzuerleben: Kern der 30 Meter langen „Wall of Fame“ sind 35 Siegertafeln aus Acrylglas, auf denen alle bisherigen Finalsplele mit Datum des Spiels, den Vereinsnamen (inkl. Logos der Vereine) und dem Endergebnis zu sehen sind. Mittelpunkt der Gestaltung der „Wall of Fame“ ist – unübersehbar - der DFB-Pokal.

Das jährliche DFB-Pokalfinale ist die wichtigste internationale Sportveranstaltung Deutschlands. Das Finale findet am morgigen 17. Mai 2014 im Olympiastadion Berlin statt. Das Event hat sich in den letzten Jahren zu einem der wichtigsten internationalen Fußballereignisse entwickelt und wird weltweit in rund 200 Ländern ausgestrahlt.

Die „Wall of Fame“ und der „Walk of Fame“ sind ab sofort täglich zu den regulären Öffnungszeiten im Olympiastadion Berlin zu besichtigen.

Weitere Service-Informationen dazu erhalten Sie unter [www.olympiastadion-berlin.de](http://www.olympiastadion-berlin.de) und auf unserer offiziellen Facebook Seite [Olympiastadion Berlin](https://www.facebook.com/OlympiastadionBerlin).



Pressekontakt:

Olympiastadion Berlin GmbH • Olympischer Platz 3 • 14053 Berlin

Tel. +49 (0)30 306 88 112 • Fax +49 (0)30 306 88 120

E-Mail: [pr@olympiastadion-berlin.de](mailto:pr@olympiastadion-berlin.de)

Internet: [www.olympiastadion-berlin.de](http://www.olympiastadion-berlin.de)

## Zitate zur Eröffnung

- **Frank Henkel (Bürgermeister und Senator für Inneres und Sport, Berlin)**

„Berlin steht jedes Jahr Kopf, wenn hier für ein Wochenende das Herz der deutschen Fußballnation schlägt und zehntausende Fans in die deutsche Hauptstadt kommen. Angesichts der langjährigen Erfolgsgeschichte des DFB-Pokalfinales haben „Wall of Fame“ und „Walk of Fame“ in Berlin einen würdigen Platz. Die Idee dazu ist grandios und wird für Fußballfans und andere Besucher des Olympiastadions ein besonderer Höhepunkt sein, den man gesehen haben sollte.“

- **Helmut Sandrock (DFB-Generalsekretär)**

„Das DFB-Pokalfinale hat sich in Berlin zu einem einzigartigen Event entwickelt. Wir haben den Vertrag gerade bis 2020 verlängert und freuen uns, dass es nun mit Wall & Walk of Fame ein sichtbares Zeichen dieser langfristigen Partnerschaft gibt.“

- **Joachim E. Thomas (Geschäftsführer Olympiastadion Berlin GmbH)**

„Wall und Walk of Fame“ sind nicht nur für das Olympiastadion Berlin eine Bereicherung. Endlich haben wir - neben dem Stadion selbst - für die Fans des DFB-Pokals ein echtes Pilgerziel auf unserem Gelände. Komplettiert wird das ganze durch die Dauerausstellung einer maßgefertigten Pokalreplik in unserem Besucherzentrum. Der Pokal ist in Berlin zu Hause - das ganze Jahr über.“

- **Thomas Zahn (Leitung Vertrieb und Marketing Deutschland VW Pkw)**

„Es freut uns ganz besonders, dass alle Fans direkt an der Heimstätte des Pokalfinales die besonderen Geschichten und Persönlichkeiten, die den DFB-Pokal bislang geprägt haben, nun dauerhaft erleben können. Wir sind bereits heute gespannt, welche weiteren Pokal-Episoden und -Helden in den nächsten Jahren Einzug in den „Walk of Fame“ halten werden.“



## Die Mitglieder des DFB-Pokal Walk of Fame im Kurzprofil

### **Thomas Schaaf**

Der erste Fußballer, der den DFB-Pokal sowohl als Spieler als auch als Trainer gewann. Insgesamt kann Schaaf fünf Pokalsiege aufweisen, alle mit dem SV Werder Bremen.

### **Roland Stein**

Siegtorschütze des TSV Vestenbergsgreuth beim 1:0 gegen den FC Bayern München 1994. Der amtierende Deutsche Meister schied in der ersten Runde aus.

### **Kurt Sommerlatt**

Gewann als erster Fußballer drei Mal hintereinander den DFB-Pokal: Zwei Mal mit dem Karlsruher SC (1955 und 1956) und ein Mal mit dem FC Bayern München (1957).

### **Thomas Radspeck**

1994 Siegtorschütze der Amateure des FC Bayern München beim 2:1 gegen den Titelverteidiger SV Werder Bremen. Parallel schieden die Bayern-Profis aus.

### **Gerd Störzer**

Siegtorschütze des VfB Eppingen beim 2:1 gegen den Hamburger SV 1974. Der erste Pokalsieg eines Amateurvereins gegen einen Bundesligisten.

### **Rudolf Thömmes**

1997 Torschütze der Eintracht Trier bei den beiden aufeinanderfolgenden Sensationssiegen gegen den amtierenden UEFA-Cup-Sieger FC Schalke 04 (1:0) und UEFA-Champions-League-Sieger Borussia Dortmund (2:1).

### **Carsten Jancker**

Erzielte 2004 in der zweiten Hälfte der Partie FC Schönberg 95 gegen den 1. FC Kaiserslautern als erster Spieler sechs Tore in einer Halbzeit. Das Spiel endete 0:15.



### Jörg Sievers

Der Torwart des damaligen Zweitligisten Hannover 96 verwandelte 1992 im Halbfinale einen Elfmeter. Im Finale gegen Borussia Mönchengladbach hielt er zwei. Hannover 96 gewann das Finale mit 4:3 n.E.

### Hans Meyer

Gewann als einziger Trainer sowohl den FDGB-Pokal der DDR als auch den DFB-Pokal.

### Klaus Allofs

Der einzige Spieler, der bei jedem Spiel der legendären Siegesserie von Fortuna Düsseldorf im DFB-Pokal zwischen 1978 und 1981 auf dem Platz stand und somit 18 Siege in Folge errang.

### Wilhelm Nagel

Goldschmied, der den DFB-Pokal entwarf und anfertigte.

### Frank Rost

Hielt insgesamt zehn Elfmeter in DFB-Pokalspielen und verwandelte 1999 als erster Torwart selbst einen Elfmeter in einem DFB-Pokalfinale. Der SV Werder Bremen gewann dieses Spiel gegen den FC Bayern München mit 6:5 n.E.

### Günter Netzer

Wechselte sich im DFB-Pokalfinale 1973 gegen den 1. FC Köln selbst ein und schoss das Siegtor zum 2:1 für Borussia Mönchengladbach.

### Neuer historischer Pokalheld 2014:

### Norbert Dickel

Spielte trotz schwerer Knieverletzung im DFB-Pokalfinale 1989 und erzielte zwei Tore für Borussia Dortmund gegen den SV Werder Bremen. Das Spiel endete 4:1. Der „Held von Berlin“ erlangte damit Kultstatus bei den Fans.



Pressekontakt:

Olympiastadion Berlin GmbH • Olympischer Platz 3 • 14053 Berlin

Tel. +49 (0)30 306 88 112 • Fax +49 (0)30 306 88 120

E-Mail: [pr@olympiastadion-berlin.de](mailto:pr@olympiastadion-berlin.de)

Internet: [www.olympiastadion-berlin.de](http://www.olympiastadion-berlin.de)